

**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG****KARIBIK Duftöl**

Artikel 4211

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**

Enthält Dipenten. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. (EUH208)  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (H412)

**Gefährliche Reaktionen am Arbeitsplatz sind möglich mit:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt

**Zersetzungsprodukte:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

**Gefahren für die Umwelt:** Deutlich wassergefährdend (WGK 2)

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

Bei Dämpfen oder Nebeln Absaugung einschalten und in ihrem Wirkungsbereich arbeiten. Gefäße nicht offen stehen lassen. Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen und Nachlauf vermeiden. Reaktionsfähige Stoffe fernhalten bzw. nur kontrolliert hinzugeben.



Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden. Hautschutzmittel: siehe Hautschutzplan. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren!

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort lagern.

**Vorratsmenge am Arbeitsplatz:** 750 ml

**Augenschutz:** Gestellbrille mit Seitenschutz

**Handschutz:** Bei längerem Kontakt Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (EN ISO 374)

Mindestschichtstärke 0,5 mm

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten: 480

**Schutzkleidung:** Arbeitsschutzkleidung, z.B. Sicherheitsschuhe (EN ISO 20345), langärmelige Kleidung

**VERHALTEN IM GEFAHRFALL****Feuerwehr**

Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschüttetem Produkt immer Schutzbrille und Handschuhe tragen. Mit saugfähigem unbrennbarem Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen!

Produkt brennt unter normalen Umständen nicht. Im Brandfall Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen. Berst- und Explosionsgefahr bei starker Erwärmung! Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe. Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren. Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss verhindert werden.

**Zuständiger Arzt:**

**Unfalltelefon:**

**ERSTE HILFE****Notruf +49 (0)****700 /24 112 112**

**Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme:** Auf Selbstschutz achten. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie "Stabile Seitenlage", "Herz-Lungen-Wiederbelebung", "Schockbekämpfung" situationsabhängig durchführen. Wunden keimfrei bedecken. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Ärztliche bzw. augenärztliche Behandlung.

**Nach Augenkontakt:** Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Bei Augenverletzungen steriler Schutzverband. Nach Augenkontakt immer augenärztliche Behandlung. Kontaktlinsen entfernen, Augen gründlich spülen, ggf. Arzt aufsuchen

**Nach Hautkontakt:** Haut mit viel Wasser spülen. Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und

Schuhe, sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen

**Nach Einatmen:** Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung: Beatmungshilfen benutzen. Person Frischluft zuführen, je nach Symptomatik Arzt konsultieren

**Nach Verschlucken:** Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Sofort Arzt aufsuchen, Datenblatt bereithalten

**Ersthelfer:**

## **SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Nicht in Abfluss oder Mülltonne schütten! Abfallschlüssel 07 06 04  
Örtlich behördliche Vorschriften beachten